

PROGRAMM

Moderation: Helmut Bauer, Umweltforschungsinstitut Tübingen

Begrüßung

Landrat Gerhard Bauer, Bürgermeister Stefan Ohr

Aktionsprogramm Jagst - Erfahrungen und Impulse

Umweltminister Franz Untersteller MdL

Abschließender Schadensbericht

Uwe Bergdolt (LUBW), Dr. Alexander Brinker (FFS)

Aktionsprogramm Jagst - aktueller Stand und Ausblick

Regierungspräsident Wolfgang Reimer

Gesprächsinseln an Postern zu den einzelnen Modulen

Diskussionsrunde mit Publikumsbeteiligung:

Anregungen für die weitere Umsetzung

Minister Franz Untersteller, Regierungspräsident Wolfgang Reimer und Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Stuttgart, des Landesnaturschutzverbands, der Fischereigemeinschaft Jagst, der LUBW und der FFS

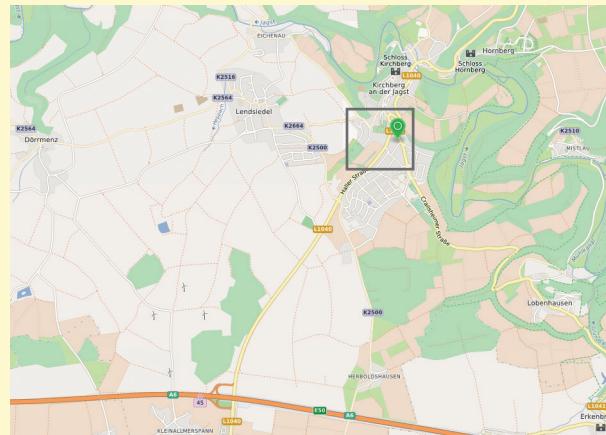
Resümee und Abschluss

Regierungspräsident Wolfgang Reimer

voraussichtliches Ende ca. 20.45 Uhr

ANFAHRT FESTHALLE

Crailsheimer Straße 34, 74592 Kirchberg a. d. Jagst



Map Data: ©OpenStreetMap contributors, Autor: Maxim Rylov

Vorstellung aktueller Sachstand Aktionsprogramm Jagst



Dienstag, 14.02.2017, 18.00 Uhr

Festhalle Kirchberg

Crailsheimerstr. 34

74592 Kirchberg an der Jagst



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART



In der Nacht vom 22. auf den 23. August 2015 kam es aufgrund eines Großbrandes in der Gemeinde Kirchberg an der Jagst zu einem massiven Fischsterben durch kontaminiertes Löschwasser in der Jagst.

Nachdem die Sofortmaßnahmen abgeschlossen waren, haben das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg das Regierungspräsidium Stuttgart damit beauftragt, ein Aktionsprogramm zur Wiederbelebung, Wiederherstellung der Artenvielfalt, ökologischen Verbesserung und Stabilisierung der Jagst zu erstellen und umzusetzen.

Seit der letzten Öffentlichkeitsveranstaltung im Februar 2016 wurden zahlreiche Maßnahmen realisiert, z. B. die Überprüfung von gewerblichen Düngemittellagern, Umsetzaktionen von Fischen und die Ausführung von zahlreichen Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur. Auch der Abschlussbericht zu den ökologischen Auswirkungen des Brandes liegt mittlerweile vor.

Gemeinsam mit dem Umweltministerium, der Landesanstalt für Umwelt, Naturschutz und Messungen (LUBW), der Fischereiforschungsstelle (FFS) und den Landratsämtern Ostalbkreis, Schwäbisch Hall, Hohenlohekreis und Heilbronn möchten wir Ihnen den aktuellen Sachstand des Aktionsprogramms vorstellen und einen Ausblick auf die weiteren Schritte geben.

Vorgestellt werden Aktivitäten und Fortschritte in den vier Themenbereichen des Aktionsprogramms:

Modul I

Risiken minimieren für die Zukunft

Modul II

Monitoring und Maßnahmenableitung

Modul III

Gewässerqualität

Modul IV

Gewässerökologie

Die anschließende Diskussionsrunde mit Publikumsbeteiligung bietet die Möglichkeit, die Aktivitäten und Fortschritte zu erörtern und Anregungen für die weitere Umsetzung zu geben.

Ziel ist es, gemeinsam an den vielfältigen Themen des Aktionsprogramms Jagst weiterzuarbeiten.